Objekt: Selbstbildnis Rembrandts

Museum: Kulturstiftung Dessau-Wörlitz
Schloss Großkühnau
Ebenhanstraße 8
06846 Dessau-Roßlau
0340 – 64 61 5-0
info@gartenreich.de

Sammlung: Gemäldesammlung,
Originalausstattung Gotisches
Haus Wörlitz

Inventarnummer: I-168

Beschreibung

Das Gemälde zeigt das Brustbildnis eines jungen Mannes mit Barett leicht nach links dem Betrachter zugewandt. Er trägt einen Kürasskragen und einen, durch eine Ketten gehaltenen Mantel um die Schulter.

Das Original-Gemälde befand sich in der berühmten Sammlung von Künstlerselbstbildnissen der Medici-Familie, wo es Erdmannsdorff auf seiner ersten Italienreise 1761 bewundert und kopiert hat. Sowohl in der Wiedergabe der Komposition als auch in den Maßen hat sich Erdmannsdorff exakt an das Vorbild gehalten (62,5 x 54 cm). Die Identifizierung der dargestellten Person als Rembrandt wird seit 1999 in Zweifel gezogen. Vor allem nennt man hierfür die Bartlosigkeit und zu jugendliche Gesichtszüge in der Entstehungszeit (ca. 1639, Rembrandt Research Project) als Argumente. Man vermutet, dass es sich um ein unvollendetes Werk des Meisters handelt (signiert links unten ...ndt. f), das von einem anderen Maler vollendet wurde. (KSDW)

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Holz Maße: 60 x 53 cm

Ereignisse

Gemalt wann 1761

wer Friedrich Wilhelm von Erdmannsdorff (1736-1800)

wo Florenz

Schlagworte

- Barock
- Porträt

Literatur

- Kunze, Max (Hrsg.) (2005): Kunst und Aufklärung im 18. Jahrhundert. Kunstausbildung-Kunstvermittlung-Kunstsammlung. Ruhpolding
- Rode, August (1818): Das Gothische Haus zu Wörlitz, nebst anderen Ergänzungen der Beschreibung des Herzoglichen Landhauses und Gartens zu Wörlitz. Dessau
- Staatliche Schlösser und Gärten Wörlitz, Oranienbaum, Luisium (1986): Friedrich Wilhelm von Erdmannsdorff 1736 - 1800 : Ausstellung 9. Mai - 12. Oktober 1986 ; zum 250. Geburtstag. Wörlitz